

# Sallese Zeitung

Einzelpreis 15 Pfennig

## Landeszeitung für Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen

Nummer 259\*

(Privilegiert 1705)

226. Jahrgang

Sonnabend

2. November 1929

Wichtigste Nachrichten...  
Einzelnummer 15 Pfennig  
Abonnement...  
Verleger: Halle (Saale) (Schömann) Verlagsgesellschaft  
Redaktion: Halle (Saale) (Schömann) Verlagsgesellschaft  
Druck: Halle (Saale) (Schömann) Verlagsgesellschaft

Abonnement...  
Verleger: Halle (Saale) (Schömann) Verlagsgesellschaft  
Redaktion: Halle (Saale) (Schömann) Verlagsgesellschaft  
Druck: Halle (Saale) (Schömann) Verlagsgesellschaft

# Vorstoß der Deutschen Volkspartei

## Über 4 Millionen Stimmen für das Volksbegehren

Berlin, 2. November.

Nach den beim Reichswahlleiter bis Sonnabend vormittag eingelaufenen Ziffern stellt sich das vorläufige Ergebnis des Volksbegehrens wie folgt dar:  
Eintagsüberstimmte 39 901 903  
Eintagsunterschied 4 062 068  
Das sind 10 v. H. der Wahlberechtigten! Unter Zugrundelegung einer Gesamtzahl der Wahlberechtigten von 41 278 897 (Ziffer der letzten Reichswahl) fehlen noch 1 288 994 Stimmen. Wenn von diesen nur 65 000 Stimmen, also 6 v. H., aufgebracht werden, muß das Volksbegehren als angenommen gelten.

## Clemenceaux Adjutant bei der Kabinettsbildung

Wieb Zardieu die Kabinettsbildung gewinnen?

Berlin, 2. November.

Zardieu hat die Beratung mit seinen politischen Freunden am Freitag bis in die späten Abendstunden fortgesetzt. Es war aber bisher nicht möglich, eine endgültige Ministerliste aufzustellen, da sie von den Verhältnissen der Kabinettsbildung abhängig ist. Bestimmte Lebensfälle, wie Briand, Heron, Pierre Bourgeois, Jean Hennefle, Laurent Signat, Loucheur und Germain Martin Willgeher der neuen Regierung sein werden. Sollten auch die Kabinetts ihre Zustimmung zur Mitarbeit geben, so wird das Kabinetts noch nach links festgelegt sein. Zardieu hat die Wichtigkeit einer Ministerliste hervorgehoben, die im Innenministerium zu bilden, für den der radikalpolitischen Abgeordnete Leon Bouffion auszuweisen ist.

Clemenceaux, der „alle Tiger“, hat es wieder einmal geschafft: Sein liebster Jünger und Nachfolger Zardieu wird nun nach den gemäßigtesten Wünschen Daladier und Clemenceaux als neues französisches Kabinetts auf dem Boden des „Wohlfahrts“ errichten und selbstverständlich Brindan und hinter den Rücken auf diese Richtung hinweisen. Was Clemenceaux an diesem Clemenceaux-Kabinetts zu erwarten hat, ist aber nur so klar: Die Bedingungen, die Kabinetts in den Haager Abmachungen gegeben hat, werden nun eifrig diskutiert für die französische Politik sein. Ist es nun „Kabinettsprogramm“, wenn man den Wunsch ausdrückt, daß die Zardieu-Regierung bald mit ihrer Arbeit beginnen und ihre Rechnung präsentieren möge, damit sie, Freunde wie Gegner des Young-Planes in Deutschland, wissen, wozu wir sind, und uns vielleicht doch noch einmal fragen, ob wir nicht endlich die gemeinsame Front der nationalen Abwehrbewegungen gegen den wirtschaftlichen Gegner bilden sollen?

## Wohin fliehet Pilsudski?

Große Erregung in Warschau

Berlin, 2. November.

Nachdem durch das plötzliche Eingreifen von mehr als hundert polnischen Offizieren gelingen die Abwehr des Sejm-Verfalls worden ist, wird in Warschau eine heftige Erregung. Der Konflikt im Parlament der polnischen Regierung nach dem, daß die Regierungskoalition gegen den Sejm-Marschall ein Mißtrauensvotum beantragt hat. Die Regierungskoalition (jetzt) über den Parlamentspräsidenten: er beim Anblick der Uniformen des polnischen Heeres auftraten wollen. Die polnischen Oppositionen sind in Warschau beschlagene sind worden. Die Regierung in Warschau ist so ganz erschlagen, zumal man nicht weiß, in welcher Richtung sich die nächsten Schritte bewegen.

## Eine Entschließung der Reichstagsfraktion

### Gegen Volksbegehren, für Steuerreform und Regierungsumbildung

Berlin, 2. November.

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei setzte in ihrer Sitzung vom 31. Oktober einstimmig folgende Entschließung:

„Die Fraktion der Deutschen Volkspartei stellt mit Befriedigung fest, daß das deutsche Volk das Augenmerk der Volksbegehren richtig verstanden und durch Stimmhaltung von rund 90 v. H. der Stimmberechtigten dem nunmehr zu sicherer Ausführfähigkeit verurteilten Unterfangen eine unzweifelhaftige Aufgabe erteilt hat. Die Fraktion ist der Auffassung, daß die Ablehnung noch fester zum Ausdruck gekommen wäre, wenn das Verbot des Stahlheils für die Weinprovinz und Westfalen, das weitere auch die Abregel unterließen wäre, welche als Eingriff in das freie Wahlrecht und die Rechte der Beamten bezeichnet werden kann.“

Eine Nachprüfung der wesentlichen Zulässigkeit der Maßnahmen ist geboten, um die Gleichberechtigung aller Staatsbürger und die Rechte und Pflichten der Beamten fest klar und sicherzustellen und jeden Zweifel an dem freien Wahlrecht der Beamten auszugleichen.

Die Fraktion ersucht die Reichsregierung und die in der Regierung vertretenen Parteien, eine grundlegende Reform der Steuer- und Finanz- und Wirtschaftspolitik

herbeizuführen, damit das Reformprogramm dem Reichstag vorgelegt und seine Verabschiedung im Interesse der aufs Besteher gespannten wirtschaftlichen und finanziellen Lage Deutschlands sobald als möglich erfolgen kann. Die Fraktion wird jeder Maßnahme zustimmen, wenn sie geeignet ist, der Randwirtschaft in ihrer bezweifelten Lage Hilfe und Erleichterung zu bringen.“

## Ein parteiloser Kommentar

Berlin, 1. November.

Zur Entschließung der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei vom 31. Oktober, veröffentlicht die „Nationalliberale Korrespondenz“, der parteiliche Presseblatt der Deutschen Volkspartei, folgenden Kommentar:

Der politische Kern der Entschließung liegt in ihrem dritten Absatz, in dem die Reichsregierung ersucht wird, die Einigung des Kabinetts und der in der Regierung vertretenen Parteien auf eine grundlegende Reform der Steuern, der Finanzen und der Wirtschaftspolitik herbeizuführen, damit das Reformprogramm dem Reichstag vorgelegt und seine Verabschiedung im Interesse der aufs äußerste gespannten wirtschaftlichen und finanziellen Lage Deutschlands sobald als möglich erfolgen kann.“

Die Lage Deutschlands gleicht heute jener des Winters 1923/24 am Ende der Inflation; was damals die Stabilisierung der Währung war, das muß heute die Stabilisierung, d. h. die Rettung der deutschen Wirtschaft sein. Ohne die geforderten Reformen ist diese Rettung nicht möglich, ohne Entlastung der Wirtschaft, ohne neue Kapitalbildung würde trotz Annahme des Young-Planes der wirtschaftliche Zusammenbruch unvermeidbar sein.

Die Fraktion hat zunächst der Reichsregierung die Initiative gegeben, aber doch gleichzeitig zu verstehen gegeben, daß hier die entscheidende Forderung und das unerrückbare Ziel ihrer Politik liegt.

Alles in allem bezeugt die Entschließung, daß die D. V. P. auch nach dem Tode ihres Führers Dr. Stresemann die bewährte Linie jadislicher und verantwortungsbewusster Politik nicht verlassen wird. Sie wird auch weiterhin, ihre Ziele im Rahmen der gegenwärtigen Reichsregierung durchsetzen. Die Fraktion würde mit der Uebernahme des Amtes des Reichspräsidenten durch ihr Mitglied Dr. Curtius einverstanden sein, wenn seine Beauftragung durch die verfassungsmäßigen Instanzen erfolgt; sie beantragt aber für sich erneut die Befreiung des Reichswirtschaftsministeriums, weil die Reform der Finanz- und Wirtschaftspolitik einer ihrer dringlichsten Forderungen ist.

## Volksparteiliche Ministerkandidaten

Berlin, 2. November.

Die Verhandlungen zwischen dem Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei und dem stellvertretenden Vorsitzenden der Reichstagsfraktion, Dr. Hoff, dürften in allerhöchster Zeit abgeschlossen werden, um die Frage der Regierungsumbildung zu klären. Bekanntlich beschäftigt die Volkspartei, ihren

Anspruch auf das Reichswirtschaftsministerium nicht fallen zu lassen; als Kandidaten für dieses Ministerium, das nach der endgültigen Ernennung von Dr. Curtius zum Reichsfinanzminister neu besetzt werden müßte, werden vier volksparteiliche Reichstagsabgeordnete genannt, und zwar die Abgeordneten Albrecht, Daug, Molkenhauer und v. Kaumer. Allerdings ist für die hier vorgeschlagene Regelung noch partiellpolitische Schwierigkeiten, insbesondere beim Zentrum, zu erwarten.

## Der „Ball Bögler“

büßte sich dahin erheben, daß Dr. Bögler, der sich bekanntlich in die Listen des Volksbegehrens eingetragen hat, sein Mandat im preussischen Staatsrat niederlegt; Dr. Bögler soll übrigens die Wählung gelehrt haben, sich überhaupt aus der aktiven Politik zurückzuziehen. Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei hat sich jedenfalls mit dieser Angelegenheit nicht mehr offiziell befaßt.

## Reichsbankeinstellung ermäßigt!

Berlin, 2. November.

Der Reichsbankeinstellung ist von 7 1/2 auf 7 v. H. und der Lombardfuß von 8 1/2 auf 8 v. H. ermäßigt worden.

## Direktor Sauerbrech verhaftet

Frankfurt, 2. November.

Der Frankfurter Untersuchungsbehörde ist es gelungen, den flüchtigen ehemaligen Direktor der Eisenbahnbank Sauerbrech, zum Verhaftung zu bringen. Es war in der letzten Zeit ermittelt worden, daß Sauerbrech sich auf seiner Flucht zunächst nach Wien gerettet hatte. Von dort führte die Spur über Leipzig nach Prag. In Prag ist dann jetzt die Festnahme erfolgt. Auslieferungsverhandlungen sind eingeleitet.

Berlin, 2. November.

In der Voruntersuchung wegen der Bombenanschläge hat der zugeleitete in Eisenach wohnende Untersuchungsrichter, Sondergerichtsdirektor Majur, auf Antrag der Staatsanwaltschaft die Voruntersuchung gegen den Kaiser Werner Brandt beschlossen, und zwar wegen Mitwirkung und Beihilfung des Alfred Koppmann bei dessen Flucht. Brandt ist jetzt in Eisenach; die Staatsanwaltschaft hat bereits Erlass eines Haftbefehls gegen ihn beantragt.

## Silferdings Verschleppungstaktik

Die Deutschnationale Volkspartei hat am Reichsfinanzminister im Gausbaltungsausschuß die Zeremonie der Mundöffnung vorgenommen. Herr Silferding, dieser ungeschickte und unmöglichste aller Reichsfinanzminister seit Erzberger, hat bei dieser Gelegenheit das Eingeständnis machen müssen, daß er weder den Nachtragshaushalt noch den Gaushaushalt für 1930 rechtzeitig vorlegen könne. Die Reichsregierung bestimmt zwar unmissverständlich, daß der Gaushaushalt durch Geleit festgestellt und verabschiedet sein müsse, allein wir wissen ja aus Erfahrung, daß es die Finanzregierung mit den Bestimmungen der Reichsregierung nicht gar so genau nimmt. (Vergleiche hierzu die Einführung der Beamtenrechte beim Volksbegehren!)

Herr Silferding ist nun um eine Ausrede nicht verlegen: Er begründet die Verzögerung damit, daß zunächst Klarheit über den Young-Plan gewonnen werden müsse, was aber erst nach Annahme der Young-Gesetze der Fall sein könne. Das ist aber nicht mal eine faule Ausrede; denn es soll doch schon feststehen, daß der Young-Plan den Gaushaushalt für 1930 nur mit etwa 1800 Millionen Mark bedeckte, was nach Adam Riese eine „Erparnis“ von 700 Millionen Mark gegenüber dem Dawes-Plan bedeutet. So behaupten es ja auch die Krisenbegehrer, die auch schon so weit gegangen sind, über diese Erparnisse in diesem und im nächsten Reichsgaushaushalt zu verfügen.

In Wirklichkeit liegen die Dinge so, daß die Finanzregierung für das Gaushaushaltjahr 1929 einen hohen Fehlbetrag erwartet, der sich auch in einer Verschärfung der Kassenlage auswirken muß. Was darf aber heute, drei Wochen vor den Gemeindevahlen, nicht zugestanden werden, da die Finanzregierung mit Recht fürchtet, selbst ihre eigenen Anhänger können rebellisch werden. Schon der Nachtragshaushalt wird eine harte Nutzt sein; denn der Reichsfinanzminister muß darin nicht nur den Fehlbetrag für 1928, sondern auch den für 1929 abdecken suchen. Es handelt sich nur darum, wie hoch dieser Fehlbetrag für 1929 ist, ebenso aber auch darum, woher die Mittel zur Deckung genommen werden sollen. Das ist das Rubel Kern! Erparnisse aus dem Young-Plan stehen hierfür nicht zur Verfügung; denn auch über diese ist ja durch die unheilbar gewordenen Kassenlage schon verfügt.

Der Reichsfinanzminister hat im Gausbaltungsausschuß gegeben müssen, daß die Einahme eine „Wichtigstellung“ bedürfen, was nichts anderes heißt, als daß sie zu hoch angelegt sind. Das ist dem Reichsfinanzminister von Deutschnationaler Seite auch immer entgegengehalten worden: allein die Selbstherrlichkeit der Finanzregierung vertritt ja keine sachlich berechtigte Kritik. Es ist schon ein starkes Stück, unter diesen Umständen die Finanz- und Kassenlage des Reiches als leicht gesund hinzustellen, während doch der Widerspruch der Gewerbetreibenden beweist, daß das Gegenteil der Fall ist. Mit Redensarten, wie, daß die aufsteigende Kurve der Ausfuhr beweise, daß die deutsche Industrie nach Durchführung der künftigen Nationalisierung wieder weltbewerksfähig geworden sei, ist nicht auszu-









### Provinz

#### Ein seltenes Mineral im Harz Wippra, 2. November.

Im Süßharz findet sich ein Mineral, das neben nur noch an zwei Stellen auf der ganzen Erde vorkommt. Es trägt den Namen *arpholite* und ist ein wasserhaltiges Mangansilikat von gelb-grüner Farbe und schieferartiger Aussehen. Der Arpholite ist im Harz gebunden an eine Zone von violettrotten *one von Wippra*. Eine Untersuchung dieser Zone umgewandelten Gesteinsfolge ist durch Privatdozent Dr. G. Fischer von der Preussischen geologischen Landesanstalt vorgenommen worden. Fischer bringt eine Menge mineralogischer und geologisch belangreicher neuer Beobachtungen, die zum ersten Mal den Ursprung dieser schwierig zu deutenden Schichten vereinigt werden.

#### Fahrer und Sojus tot Goslar, 2. November.

Auf der Landstraße zwischen Neustadt und unter fuhr der Motorradfahrer Hoffmeister als seinem Motorrad gegen einen Baum. Durch den Sturz wurde er und sein auf dem Motorrad mitgeführter Begleiter, der Schmitz, tödlich verletzt. Beide erlitten schwere Schädelverletzungen, die nach dem Unfall gestorben sind.

#### Bergmannslos Zeitzschenthal, 2. November.

Auf dem Schacht der Burbach-Kaliverze ist dem Arbeiter Paul Meisenstein ein Stein auf den Kopf. An einem erlittenen Schädelverletzung starb er kurze Zeit darauf.

#### Jahre Zuchthaus für einen Messerhelden Zeitzschenthal, 2. November.

Vom Schourgericht Leipzig wegen der Mordtat des Arbeiter Otto Blaubauch wegen vollendeten Mordtats an sechs Jahren Zuchthaus verurteilt. Blaubauch hatte am 20. Juli auf der Landstraße den 28 Jahre alten Postkassierer Richard Kurt Berger durch einen Messerstich in den Rücken tödlich verletzt. Der Angeklagte war mit dem Postkassierer in einen Streit geraten, in dessen Verlauf er ihm den tödlichen Stich versetzte.

## Schule und Kommunalwahlen

### Für eine gesunde christlich-deutsche Kultur

Das so gern und mit Recht gebrauchte Wort von der Staatschule im Deutschen Reich zeigt bei manchen den Gedanken aufkommen, als habe die Kommune als solche auf die Schule bestenfalls den Einfluß, daß sie für einzelne Schulen die Gebäude nebst ihrer Innenausstattung stelle, oder daß sie im übrigen ziemlich ohne Bedeutung sei. Deshalb ist es auch überflüssig, bei den Kommunalwahlen anders als in munitipolitischer, d. h. vorwiegend wirtschaftliche Gesichtspunkte gelten zu lassen. Solche Auffassung ist in hohem Grade abwegig, ja man kann sogar behaupten, daß durch die Körperbesetzung der kommunalen Selbstverwaltung ein ganz erheblicher Teil deutscher Kulturpolitik durch die Eingangsfrage auf das Schulwesen in die Praxis umgesetzt wird.

Wohl unterliegt nach Artikel 144 der Reichsverfassung das gesamte Schulwesen der Aufsicht des Staates. Deshalb wird man nicht großzügiggehende Aufgaben der Gemeinden hinsichtlich der Schulen erwarten können. Was den Gemeinden bleibt, ist die Rechenabmahnung der kulturellen Ziele durch ihre

#### Einflußnahme auf die Schule von der persönlichen Seite her

indem sie die Lehrer und Leiter der von ihr ganz oder teilweise unterhaltenen Schulen wählt und außerdem durch die Bereitstellung von mehr oder minder großen Mitteln die Erfüllung und Durchführung pädagogischer Absichten und Pläne ermöglicht.

Zu diesem Zweck bestellt sie für die höheren Mittel- und Volksschulen besondere Schulausschüsse. In diesen Ausschüssen sind neben Magistratsmitgliedern und Lehrervertretern auch Mitglieder der politischen Parteien in der Gemeindevertreterversammlung, und zwar entsprechend ihrer dort vorhandenen Stellungszahl, und endlich sogenannte Bürgerdeputierte wieder nach demselben Grundsatze vertreten. Dazu kommen dann noch Geistliche der verschiedenen religiösen Bekenntnisse. Man sieht also, daß trotz eines gewissen Bestrebens zur Sachlichkeit der politischen Gesichtspunkte durchaus nicht zurücktritt, ja, die sozialistisch politisch gerichteten Gemeindevertreter und Bürgerdeputierten beherrschen sogar die Sachlage, zumal die Leiter solcher Ausschüsse, meistens beladete Stadträte, doch ausnahmslos aus politischen Wahlen, und naturgemäß von den herrschenden Parteien in hohem Grade abhängig sind. Es erhebt sich schon aus diesen wenigen Anmerkungen über die

äußerliche Zusammensetzung der Schulausschüsse zur Genüge, welche Bedeutung Kommunalwahlen für das Schulwesen haben, und ganz besonders die bevorstehenden am 17. November!

Dieses so herausgehobene personelle Moment erhebt sich jedoch erst in seiner vollen Wichtigkeit, wenn man sich seine

#### fachliche Auswirkung

vergegenwärtigt. Die Aufgaben der Schulausschüsse wurden schon kurz angedeutet. Die für die Einwirkung der Schule wichtigste ist die Wahl der Lehrer und Leiter der Schulen. Hier stellt die höhere Schule noch mehr unter dem Einfluß der Kommune als die Volksschule, da dem Staate auf Grund des Schulunterhaltungsgebühres die Besetzung der Stellen nach einem bestimmten Verhältnissatz vorbehalten ist, bei den höheren Schulen herrscht völlige Freiheit.

Es ist es ein Wunder, wenn die Mehrheit dieser politischen Schulausschüsse zu Lehrern und Lehrern der kommunalen Anstalten Männer ihrer Gesinnung wählt? Und sie wählt in der bestimmten Erwartung, daß sie auch nachher im Werke dieser politischen Gesinnung beitragen! Die Gefahr liegt nahe, daß nicht zu selten mehr Gewicht auf die parteiliche Zuverlässigkeit gelegt wird als auf die berufliche Tüchtigkeit.

In den Versammlungen der Lehrervereinigungen hört man immer wieder Klagen nach dieser Richtung. Diese Ausführungen zeigen auch unabweisend für die ungeheure Bedeutung der kommunalen Wahlen für die Entwicklung der Schulen. Denn wer bestimmt deren inneres Leben? Doch kein ausschließlich Lehrer und Direktor oder Rektor. Die Gesinnung und die Richtlinien für den Unterricht sind denkbar und nach dieser oder jener Richtung weitestgehend auszugestalten.

Zu dieser Einwirkung der Kommune auf die Schule durch die von ihr gewählten Persönlichkeiten kommen noch gewisse Rechte der Schulausschüsse, die sehr einwirkend wirken können. Verfassungsgemäß besteht in dem größten Teile Preußens noch die sogenannte Bekenntnisschule als Normalform der Volksschule. Willkürliche, d. h. bekenntnislose, sind eigentlich nicht möglich, wenn nicht der Schulminister durch eine Verordnungsgebung den Schulausschüssen das Vorkaufsrecht auf solche verliehen hätte. Auch hier wirken sich wieder die Kommunalwahlen aus, denn

bisher hat man weltliche Schulen nur in Städten bzw. Gemeinden mit ausgeprägten links eingestellter Bevölkerung. Da ein Schulausschuss, das diesem „Stillsitzen“ abstellen soll, in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist,

so bekommen gerade wieder die Wahlen am 17. November in dem Kampf um die christliche Schule eine ganz besondere Wichtigkeit.

Ja, sie werden, wenn man zu den hier berührten Gesichtspunkten noch hinzusetzt, daß in vielen Städten und Gemeinden die Schulausschüsse auch die Kulturpolitik sind, die über Pflege der Kunst, Wissenschaft und Heimatkunde zu befinden haben, in nicht geringem Maße für das kulturelle Leben der Kommune zu entscheiden haben; denn die Zeit kommt herauf, wo die Geister sich zu fähren beginnen für eine gesunde christlich-deutsche Kultur oder gegen sie zu Gunsten internationaler Befreiungspolitik.

### Rein Mord

Burgfennig, 2. November.

Im April wurde an der Bahn bei Burgfennig die Frau Martha Kuth, zuletzt wohlfest in Gexpin, als Leiche gefunden. Die gerichtliche Untersuchung ergab, daß eine bestimmte Leibesursache nicht vorliegt. Besonders hat die chemische Untersuchung ergeben, daß der Tod nicht durch Vergiftung eingetreten ist. Da auch sonst Anhaltspunkte für die Schuld eines Dritten nicht gefunden worden sind, hat die Staatsanwaltschaft in Halle das Verfahren eingestellt.

### Der letzte Trompeter von Mars la Tour

Deßau, 2. November.

Der letzte noch lebende Trompeter aus der Schlacht von Mars-la-Tour, Friedrich Peters von hier, hat heute in voller körperlicher und geistiger Frische seinen 80. Geburtstag gefeiert. Er machte den Lobesritt bei Mars-la-Tour im 16. Hannoverschen Regiment mit. Aus der Reichsarmee ging ihm ein Glückwunschschreiben des Reichspräsidenten und sein Bild mit eigenhändiger Unterschrift zu.

### Eine Folge des Dreuhag-Vertrages

Zeppelinhof, 2. November.

Wie in der letzten Stadterordnetenversammlung bekanntgegeben wurde, wird die Fabrik Friedrichshall am 1. Dezember stillgelegt werden. Die Arbeiter und Angestellten werden in anderen Betrieben untergebracht. Für die Stadt Zeppelinhof bedeutet jedoch die Stilllegung einen starken Steueranfall.

# Fortschritte sind da, um Nutzen zu bringen!

Nutzen Sie den Fortschritt, den Henko bringt! Lassen Sie das mühsame und verteuernde Vorwaschen der Wäsche! Henko macht's schnelle, billiger und besser!

Weichen Sie die Wäsche am Abend vor dem Waschtag in kalter Henkoloauge ein!

Am Morgen ist der Schmutz gründlich und schonend gelockert!



Zum Weichmachen des Wassers, zum Putzen und Scheuern leistet Henko ebenfalls gute Dienste!

# Henko

Henkel's Wasch- und Bleichsoda  
Seit 50 Jahren  
im Haushaltsdienst bewährt!

Nur in Originalpackung - niemals lose. Hergestellt in den Persil-Werken

Merseburg

8. Kleinen Wahlvorschläge. Für die Stadt- bezirksvereine sind beim Magistrat sieben Wahlvorschläge eingereicht worden: 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, 2. Deutschnationale Volkspartei, 3. Kommunistiche Partei Deutschlands, 4. Deutsche Volkspartei, 5. Deutsche Demokratische Partei, 6. Wirtschaftspartei, 7. Nationalsozialistische Arbeiterpartei, 8. Wirtschaftliche Arbeiter im Dom. Am Dom findet am Sonntag, dem 6. November, 6.30 Uhr, eine musikalische Feierstunde unter Mitwirkung des Konzert- und Oratorienchors, Frau Margarete Zöpfler, Frau-Moffen, statt. Der Eintritt ist frei.

Weißenfels

Kirchliche Nachrichten

Der evangelische Gemeindeführer Dr. Friedrich Gottschalk am 23. Sonntag nach Trinitatis. (Notizen für den Kultur-Rat.) Stadtkirche St. Mariä: Sonn. 9 Uhr Gottesdienst und Abendmahl, Pfarrer Schöningh; Sonn. 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 11 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 12 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 13 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 14 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 16 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 17 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 18 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 19 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 20 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 21 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 22 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 23 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 24 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 25 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 26 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 27 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 28 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 29 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 31 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 32 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 33 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 34 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 35 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 36 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 37 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 38 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 39 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 40 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 41 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 42 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 43 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 44 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 45 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 46 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 47 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 48 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 49 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 50 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 51 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 52 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 53 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 54 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 55 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 56 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 57 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 58 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 59 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 60 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 61 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 62 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 63 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 64 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 65 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 66 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 67 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 68 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 69 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 70 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 71 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 72 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 73 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 74 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 75 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 76 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 77 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 78 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 79 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 80 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 81 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 82 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 83 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 84 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 85 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 86 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 87 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 88 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 89 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 90 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 91 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 92 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 93 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 94 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 95 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 96 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 97 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 98 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 99 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh; Sonn. 100 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schöningh.

Verst. 11 1/2 Uhr Abendgottesdienst, Pfarrer Schöningh. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 5. November, abends 8 Uhr im Saale des „Schützen“, Pfarrer Schöningh. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 6. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 7. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 8. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 9. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 10. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 11. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 12. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 13. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 14. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 15. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 16. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 17. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 18. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 19. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 20. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 21. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 22. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 23. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 24. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 25. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 26. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 27. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 28. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 29. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 30. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 1. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 2. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 3. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 4. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 5. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 6. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 7. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 8. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 9. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 10. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 11. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 12. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 13. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 14. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 15. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 16. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 17. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 18. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 19. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 20. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 21. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 22. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 23. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 24. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 25. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 26. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 27. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 28. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 29. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 30. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 31. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“.

die Frage sprechen: „Vor einer neuen Inflation?“ Jedem nationalen Deutschen sei dieser Vortrag empfohlen. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 5. November, abends 8 Uhr im Saale des „Schützen“, Pfarrer Schöningh. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 6. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 7. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 8. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 9. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 10. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 11. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 12. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 13. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 14. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 15. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 16. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 17. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 18. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 19. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 20. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 21. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 22. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 23. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 24. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 25. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 26. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 27. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 28. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 29. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 30. Nov., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 1. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 2. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 3. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 4. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 5. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 6. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 7. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 8. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 9. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 10. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 11. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 12. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 13. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 14. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 15. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 16. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 17. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 18. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 19. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 20. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 21. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 22. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 23. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 24. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Mittwoch, den 25. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Donnerstag, den 26. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Freitag, den 27. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Samstag, den 28. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Sonntag, den 29. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Montag, den 30. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“. — Ga. Gemeindeführer: Dienstag, den 31. Dez., abends 8 Uhr im „Schützen“.

von Wilhelm Brugger, und als zweites das Biedermeierlustspiel „Die Spieluhr“ von demselben Verfasser, Musik von Albert Korbinger. Als Gewährer der Walter Schend vom Staatsbühnenensemble und Vorkauf nur bei R. Rich, Zweigstelle der „Gallischen Zeitung“, Leopold-Kell-Str. 6. (Siehe heutige Anzeige). — Aus der Gesellschaft. Mit dem heutigen Tage eröffnet die Firma Max Thieme & Co. ein bedeutend erweitertes und modern eingerichtetes Geschäftslokal mit einer großen Sonderkondition. Durch den großen, überdachten eingetragenen Raum kommen die besonderen Abteilungen für Maß-, Teppiche, Gardinen und Betten zur günstigen Wirkung.

Sicherleben

k. Lebensfälle auf Frauen. In den letzten Abendstunden wurden an der Hoff, an der Wächter, lieber Wand und in der Sündenstraße drei Frauen überfälle auf allein kommende Damen verübt. In allen drei Fällen wurden ihnen die Handtaschen entzogen. In einem Falle war der Täter ein einbeiniger Stütze, in einem anderen ein einbeiniger Stütze, in einem anderen ein einbeiniger Stütze. Die Täter sind unerkannt entkommen.

Weißenfels

Erstaunliche Leistungen

werden in unserer Zeit auf allen Gebieten vollbracht. Wir haben Radio, wir fliegen ohne Segel, telefonieren vom fahrenden Zuge aus, fliegen nach Amerika über Sibirien und Tokio u. a. m. Wie sollten nicht auch wir ehrgeizig sein und Hochleistungen erzielen wollen? Besuchen Sie uns, Sie werden staunen!

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like 'Horror - Ulsior', 'Horror - Pa elots', and 'Horror - Anzüge' with their respective prices in Mark.

Carl Reese, Weissenfels, Jüdenstr. 48. Das Haus der richtigen Bekleidung f. jeden Zweck

Wähler des Landkreises Weißenfels.

Zur Kreiswahl am 17. November 1929 unterbreiten auch die Wirtschafts- und Berufsgruppen des Kreises Weißenfels einen gemeinsamen Wahlvorschlag: Die „bürgerliche Einheitsliste“. Die Liste enthält unter neuen Bemerkern Wahlbewerber, die langjährige, bekannte und bewährte Kreisratsabgeordnete waren. Sie geben die Gewähr, daß die allseitig anerkannte, besonnene und erfolgreiche Kreis kommunalpolitik im neuen Kreisrat gewährleistet ist. Sie geben aber auch andererseits die Gewähr, daß überspannte und unerföhrliche Forderungen und Anträge der Linken, welche in jeder Kreisratssitzung wiederkehren, gebührende Ablehnung erfahren. Bei Annahme solcher überpannender Anträge würden dem Kreisbewohner als Lasten Träger unerwünschte Steuerprospekte aufgebürdet werden, die weder einer besonnenen noch verantwortungsvollen sparlichen Verwaltung entsprechen und die wirtschaftliche Hemmungen auf jedem Gebiet auslösen müßten. Daber, Wähler, fassen wir uns zusammen, um gemeinsam in breiter Front den Kampf um die Mehrheit im Kreisrat anzubahnen. Denn allein durch die Mehrheit des Bürgeriums im Kreisrat wird verhindert, daß sich die Steuerlasten unermäßig erhöhen. Daber erfordert der Selbstbehaltungstrieb Sinführung persönlicher Wünsche, aber auch verknüpfen Ausblick gegenüber den einzelnen Wirtschafts- und Berufsgruppen bei Aufstellung der bürgerlichen Einheitsliste. Darum müßt ihr, wenn ihr rote Parteiwirtschaft verbinden wollt, eure engere Heimat durch Steuerüberbürdung nicht verkommen lassen wollt, eure Stimmen geschlossen am 17. Nov. der Liste „bürgerliche Einheitsliste“ für die Kreisratswahl geben. Wahlvorschlag Liste Nr. 21. Landbund Weißenfels. Mitte Landvolk für Landwirt, Handel und Gewerbe, Bergbau und Industrie. Kreisvereinigung des deutschen Bauernbundes. Gesamtverband christlicher Gewerkschaften im Landkreis Weißenfels. Gewerkschaftsbund der Angestellten. Kreisverband der Hans- und Grundbesitzer im Kreise Weißenfels. Deutschnationale Volkspartei. Deutsche Volkspartei. Wirtschaftspartei. Deutsch-demokratische Partei.

Die Groß-Druckerei von Otto Thiele

Halle (Saale), Leipzig, Straße 61/62

Druck-sachen für den täglichen Bedarf, für Industrie, Behörden und Private, ein- und mehrfarbig.

Tischkarten liert preiswert Otto Thiele

Kunstdruckerei, Halle (Saale), Leipziger Straße 61/62

Diktoria-Café Weißenfels (S.), Jüdenstr. Vornehmsten Familien-Café an Platte. Täglich Klavier-Konzert. Eigene Konditorei.

Meine Spielwaren-Ausstellung ist eröffnet! Besichtigung ohne Kaufmanns gern gestattet. Ausgediente Waren werden bei geringen Ansprüchen bis Weihnachten gern zurückgenommen.

Adolf Meißner Weißenfels a. S. Jüdenstraße 17.

Der Stahlhelm Verammlung. Dienstag den 12. November im „Schumanns Garten“ abends 8 Uhr. Vorstand: Dr. Erich Fischer, Berlin.

Mann, 30 J., 164 groß, Facharbeiter, sucht die Bekanntheit eines Jg. Mädchens od. Witwe, bis 20 J., auch mit Kind annehmbar. Bedingung anständig u. religiös. Ernstgemeinte Jf. M. 310 unter U. C. 3537 an d. Geschäftsst. d. Jg.

Wiederholungs-Veranstaltung. Dienstag, den 5. November im „Schumanns Garten“, von 4 Uhr nachmittags an: Vortrag selbstgefertiger Handarbeiten.

Konzert der Stahlhelmtabelle, Verlosung, Glöckchen usw. Beginn der Abendunterhaltung um 8 Uhr. Konzert, Theateraufführungen, Tänz im Hofraum.

Eröffnung meiner neuen Räumlichkeiten mit einer großen Sonder-Schau heute Sonnabend Max Thieme, Weißenfels, Leipziger Straße 2

Bühnenvolksbund Theatergemeinde Weißenfels. Donnerstag, den 14. November, 8.15 Uhr abends, in den „Stadthallen“ Gastspiel des Theaters der Musikalisch-Komödien Dr. Erich Fischer, Berlin.

1. „Maria“ ein Rokokospiel. Musik von Wilhelm Brugger. 2. „Die Spieluhr“ ein Biedermeierlustspiel. Musik von Albert Korbinger. Abonnementanmeldungen und Vorkauf bei R. Rich, Zweigstelle der „Gallischen Zeitung“, Leopold-Kell-Str. 6.

Werdet Mitglied und werbt für den Bühnenvolksbund

Hausfürst-Café Familien-Tages-Konditorei. Täglich nachh. der ungar. Geigenkapelle Ferry Fomel-Escotty. Adas-Parkhof-Omnibusstation. Gute Stuben l. Etage. Vornehmster Spezial-Café mit Ostler-Bier-Ausschank.

Bund Königin Luise Ortsgruppe Weißenfels. Wohlthätigkeitsveranstaltung zum Besten der Weihnachtserlöshilfe f. Bedürftige. Dienstag, den 5. November im „Schumanns Garten“, von 4 Uhr nachmittags an: Vortrag selbstgefertiger Handarbeiten.

Konzert der Stahlhelmtabelle, Verlosung, Glöckchen usw. Beginn der Abendunterhaltung um 8 Uhr. Konzert, Theateraufführungen, Tänz im Hofraum.

Eröffnung meiner neuen Räumlichkeiten mit einer großen Sonder-Schau heute Sonnabend Max Thieme, Weißenfels, Leipziger Straße 2

Bühnenvolksbund Theatergemeinde Weißenfels. Donnerstag, den 14. November, 8.15 Uhr abends, in den „Stadthallen“ Gastspiel des Theaters der Musikalisch-Komödien Dr. Erich Fischer, Berlin.

1. „Maria“ ein Rokokospiel. Musik von Wilhelm Brugger. 2. „Die Spieluhr“ ein Biedermeierlustspiel. Musik von Albert Korbinger. Abonnementanmeldungen und Vorkauf bei R. Rich, Zweigstelle der „Gallischen Zeitung“, Leopold-Kell-Str. 6.

Werdet Mitglied und werbt für den Bühnenvolksbund

Gollenkampa Weißenfels, Am Markt



Übernahme des „Do X“ durch die Luftflanz

Wie der Vertreter der Telegraphen-Union erklärt, werden die Motoren von „Do X“ der Versuchsbau für die Luftflanz...

Das soziale Herz und die Steuerfindlichkeit

Wie ein dänischer Unternehmer gegen den Staat kämpft

Ein besonderes Mittel gegen die hohe Besteuerung hat ein Großhändler in Kopenhagen gefunden...

Der bei der Steuerbehörde in Kopenhagen angestellte, wurde im Zusammenhang mit dieser Untersuchung...

Großfeuer im Polizeipräsidium

Das Polizeipräsidium in Charlottenburg wurde am 1. November von einem Großfeuer heimgesucht...

Raubüberfall auf eine Bank

Am Freitag fuhr vor dem Gebäude der Reichsbank ein Auto her, das drei maskierte junge Leute enthielt...

Töblicher Reitunfall eines Polizeimajors

Der 45jährige Polizeimajor Fritz von Prochem, der Führer der berittenen Schutzpolizei in Breslau...

Ein englischer Dampfer gesunken

Nach einer in New York eingegangenen Mitteilung aus New-Orleans im State Connecticut...

Der Schwager der Königin von Italien gestorben

In einem Sanatorium von Bologna starb nach langem Leiden Professor Rossi, Direktor und Leiter des Spitals von Anagni...

Staatspräsident adoptiert Hirtenknaben

Nach einer Meldung aus Argenta in der Romagna sind zwei Hirtenknaben adoptiert...

Erdbeben in Bulgarej

Am Freitag wurde Bulgarej von einem Erbeben erschüttert, das 62 Sekunden dauerte...

Neuer Versuchsausflug des „R 10“

Der Luftschiff „R. 10“ ist zu seinem dritten Versuchsausflug aufgegeben...

Kaufen Sie Ihr Piano beim Fachmann

gegen günstige Zahlungsbedingungen. Lüders & Olberg, Leipziger Straße 30.

Sieben Streckenarbeiter überfahren

Wie aus Bulgarej gemeldet wird, ist der Schmuggler Konstantin-Bulgaroff bei der Station...

Der Entfender des Zeitlupen-Aufnahmeverfahrens gestorben

Vor einigen Tagen ist hier der Professor am kaiserlich-royalen Anabensinstitut, August Wusger...

Zwei Wärfelner Schmerdebrecher verhaftet

Der Wärfelner ist es gelungen, zwei Wärfelner Schmerdebrecher, die hier vor einigen Tagen aufgegriffen...

„Ach bitte, mich zu verhaften!“

In Warschau hat sich der seltene Fall ereignet, daß ein wegen mehrerer Morde und leberläufiger...

Clemenceau darf nicht tunen

Als der Douarier Clemenceau dieser Tage unterlag, fand er den Patienten in außerordentlich schwachem Zustand...

Unterjochung bei der Kleinigen Stadterwaltung

Was er jetzt bekannt wird, hat man bei der Kleinigen Stadterverwaltung vor einigen Tagen unterjochung...

Ruckfuchsbrüder

Eine Erzählung aus der Schwäbische Alb in sieben Wanderungen. Von Zenko von Kraft.

Es mag wohl sein, daß die Geschichte von Walter Bernau und seinen zwei Brüdern mit all dem nicht eben sehr bedeutendem...

einmal hörte, fragte er seinen Vater, was damit wohl gemeint sei. Glaube er doch nichts anderes...

weiden, ein wenig einfüßig vielleicht, aber dem Abbauer annuig und in erwünschter Abgeschlossenheit ausbreitet...

später, als er in der Schule von Wäses lernte, er dem erwähnten Rolke vom Berge Sinai her die heiligen Gebotsstufen brachte...

Handel

Wollwarenmarkt in Deutschland?

Am Freitag fand in den Räumen der Reichsbank die alljährliche Woche stattfindende Sitzung des Direktors...

Wie gemeldet wird, ist inzwischen der Senatsausschuss der Reichsbank für heute anberaunt, den 2. November, 11 Uhr vormittags, zusammen zu kommen...

Die Wollwarenmarkt in Deutschland? Die Wollwarenmarkt in Deutschland? Die Wollwarenmarkt in Deutschland?

Wollwarenmarkt in Deutschland?

Das Wollwarenmarkt in Deutschland? Das Wollwarenmarkt in Deutschland? Das Wollwarenmarkt in Deutschland?

Ermäßigung des Privatdiskonts

Der Diskontsatz ist auf 7% auf 7 Prozent ermäßigt worden.

Wollwarenmarkt in Deutschland?

Die Wollwarenmarkt in Deutschland? Die Wollwarenmarkt in Deutschland? Die Wollwarenmarkt in Deutschland?

Die Zahlungsflutung bei der Beamtenbank

Die Zahlungsflutung bei der Beamtenbank? Die Zahlungsflutung bei der Beamtenbank? Die Zahlungsflutung bei der Beamtenbank?

Die Lebenshaltungskosten fast unverändert

Die Lebenshaltungskosten fast unverändert? Die Lebenshaltungskosten fast unverändert? Die Lebenshaltungskosten fast unverändert?

Die Steuererhöhung 1928/29

Die Steuererhöhung 1928/29? Die Steuererhöhung 1928/29? Die Steuererhöhung 1928/29?

Die Preisbewegung der Rohstoffe

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

Weißfinanzkrisis und Goldbewegung

Don Dr. Arthur Heiden

Der Zusammenbruch der New Yorker Effektenbörse hat zu einem sehr großen Ausmaß der Weißfinanzkrisis...

Im Anknüpfen daran zur Darstellung der englischen Kontrakte gefügt. Deutschland ist von diesen Vorgängen...

Die Rückwanderung europäischer Gelder aus Amerika wird von den internationalen Kapitalisten...

Der Mechanismus der internationalen Goldbewegungen? Der Mechanismus der internationalen Goldbewegungen?

Der Getreidemarkt im Oktober

Im Monat Oktober entsprach der Absatz im Inland ungefähr demjenigen des gleichen Monats im Vorjahre...

Der Konsum verflücht worden

Der Konsum verflücht worden? Der Konsum verflücht worden? Der Konsum verflücht worden?

Die Preisbewegung der Rohstoffe

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

Die Preisbewegung der Rohstoffe

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

am Ende Amerika und Frankreich, die aus Gründen der Beiträge erfolgte. Die Unterhaltung von Goldbeständen im Ausland ist...

Auch die Reichsbank ist, nachdem die Markt der Goldbewegungen gegenüber dem Dollar gegenüber...

Diese Erklärung bedeutet, daß die Reichsbank die privaten Goldbewegungen diesmal keine Schwierigkeiten bereiten wird...

Wesentlich ist die erforderliche Notendruck hinaus vorzudringen sind, schon seit langem herbeizuholen...

Das interessanteste und bemerkenswerteste Beispiel internationaler Notenbankentwertung...

Der Konsum verflücht worden? Der Konsum verflücht worden? Der Konsum verflücht worden?

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

Die Preisbewegung der Rohstoffe

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

Die Preisbewegung der Rohstoffe

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

Die Preisbewegung der Rohstoffe

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

Monatsbericht vom Kartoffelmarkt

Mit dem Entschärfen sind auch die Preisbildung und in Gang gegangen. Den ganzen Oktober hindurch waren genügend Kartoffeln...

Das Kartoffelmarkt? Das Kartoffelmarkt? Das Kartoffelmarkt? Das Kartoffelmarkt?

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

Die Preisbewegung der Rohstoffe

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

Die Preisbewegung der Rohstoffe

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

Die Preisbewegung der Rohstoffe

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

Die Preisbewegung der Rohstoffe

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

Die Preisbewegung der Rohstoffe

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

Die Preisbewegung der Rohstoffe

Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe? Die Preisbewegung der Rohstoffe?

KAISER'S KAFFEE-GESCHAFT. Großer Kaffee-Preisabschlag. Rabatt in Höhe aller Sorten 20Pfg. billiger. Grobverpackter Vorzugspreis.



Magdeburger Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., Gold, Silber, Kupfer) and prices.

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., Anleihe, Wechsel, Aktien) and prices.

Berliner Devisen-Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., London, New York, Paris) and exchange rates.

Berliner Börse

Text describing market conditions for the Berlin stock exchange, mentioning various stocks and market trends.

Eigene Funkmeldungen

Table with 2 columns: Item names and prices, containing specific market data.

Text discussing market conditions, mentioning 'unzeitliche Aufregung' and 'Börse'.

Getreide und Produkte

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and prices.

Text discussing market conditions for grain and products, mentioning 'Weizenmarkt'.

Text discussing market conditions for grain and products, mentioning 'Roggenmarkt'.

Text discussing market conditions for grain and products, mentioning 'Hafermarkt'.

Text discussing market conditions, mentioning 'Börse' and 'Zucker'.

Zucker

Text discussing market conditions for sugar, mentioning 'Zuckermarkt'.

Text discussing market conditions, mentioning 'Börse' and 'Zucker'.

Table with 2 columns: Item names and prices.

Text discussing market conditions, mentioning 'Börse' and 'Zucker'.

Berliner Börse vom 1. November 1929.

Ohne Gewähr für Richtigke...

Large table with multiple columns: Item names, prices, and other market data.

# Vester A. G., Halle a. S.

Geogr. 1748 - Tel. 27901

## Alleinige Bahnspedition

für den Zentral-Güterbahnhof sowie für  
Eil- und Frachttücker für die Vororte  
Dlomit, Blüchdorf, Bruckdorf, Canena, Bülberg und Würnitz.

## MÖBELTRANSPORTE

aller Art. auch per Auto, werden unter Garantie  
für eine sorgfältige Ausführung übernommen.  
**WOHNUNGSTAUSCH - LAGERUNG**

### Sonder-Angebot in billigen, soliden, ionschönen Ritter-Planos u. Flügeln

- Piano-Modell 1 . . . RM. 950.-
- Piano-Modell 2 . . . RM. 1050.-
- Piano-Modell 3 . . . RM. 1200.-
- Sturz-Flügel . . . RM. 2000.-
- Salon-Flügel . . . RM. 2200.-

Bitte verlangen Sie unseren Jubiläums-Katalog

## C. RICH. RITTER PIANO-FABRIK

## Westfalia Melkmaschinen



Wirtschaftlich u. betriebssicher!  
Einfach und preiswert!  
Fünf Jahre Garantie!  
Grosse Zahlungserleichterung!

**RAMESOHL & SCHMIDTAG OELDE LWESTE**  
Zweig Niederlassung für Mitteleutschland  
Halle (Saale), Graeestraße 18.

## Auto-Bock-Batterien

**Alfred Luscher**  
Akкумуляtoren-Fabrik  
Dresden-Strehlen

| Leist. Amp.-Stdn. | Preis für 6 Volt | Preis für 12 Volt |
|-------------------|------------------|-------------------|
| 45/60             | 46.-             | 83.-              |
| 60/80             | 53.-             | 103.-             |
| 75/100            | 65.-             | 120.-             |

Alleislorenpelager Weidener Br. Schmidt, Oberringener,  
Halle (Saale), Bernauerstraße 14. Fernruf 251. 12.  
Verkauft nur durch Werkverkäufer!

## Harmoniums

Spezialangebot nur für Halle  
3 Register nur 200 Mk., 10 Register nur  
800 Mk., 17 Register nur 640 Mk. - An-  
zahlung 50 Mk., monatlich 16 bis 25 Mk.  
„Horn“ bürgt für Qualität!  
Kinderleicht ist das Spiel mit Apparat.  
Katalog umsonst.

**MAX HORN, Harmonium- und Piano-Fabrik**  
Eisenberg (Thür.).

von **60.-** an

Wachstumsfremde in Ihr Heim  
bringt Ihnen allein eine solche  
**Haus-Standuhr.**  
Dreht ab Spez-Fabrik, ohne Zwischenhandel  
von 16.00.- an. Laut Landgerichtsurteil ein  
buntes und billig anerkannt. Augen Teils-  
recht Garantie. Teils-Dank u. Anerkennungs-  
schreiben Verlag Sie selbst mit dem Katalog  
H. L. Luffner, Spezial-Fabrik mod. Haus-Standuhren  
Schwanenring 4, N. Schwarzwald

Moderne  
Augenoptik

**Richard Flemming**  
Staatlich geprüfter Optiker

Halle's  
Brüderstr. No. 16  
am Markt - Tel. 25137

**Städtische Erziehungsanstalt  
und Realschule, Zena.**

an der Spitze des Landesraumbereichs, kleine Klassen, Sparten-  
unterricht, Erziehung zu Disziplin und Pflichtbewusstsein,  
Musik, Sport, Handwerkstätten, Schreiben, Beson-  
derheit der Schularbeiten, Abschlusssertifikat zu die-  
sem Ende.

Alle Formen  
u. Weiten in  
weiß u. bunt.

**Julius  
Abwaschbare  
Steif-Wäsche**

C. Nissenbacher  
& Co.  
Gr. Ulrichstr. 41

**Musikapparate**  
schallplatten große Auswahl  
Parlophon, Decca, Columbia.  
Günstige Zahlungsbedingungen!  
Fachgeschäft **Jul. Kegel**,  
Steinweg 83. Ruf 24554

Die gute  
**Casino-Butter**  
kein Rübengebacken,  
nicht käuflich,  
ganz in die Hand!  
Engros: Paul Lindner, Halle (S.).

**Peiz-mäntel billig**  
Bestre und Kragen  
Reparaturen und Umarbeiten  
sorgfältig - schnell und billig!  
Kurschner **Gruseweg 11**

Allen  
überlegen  
das  
Herstellung  
des  
**Wischmännlein**  
mit einem weichen, feinsten Gewebe  
aus Baumwolle u. schwebelicht mehr  
Herzliche Waschelegung. Via  
Kundenschutz. Gute Einbaum-  
"Reinigungs-Zubehör".

**U. Bernack, Schneidermstr.**  
Maßerkert, eleg. Ausföhrung  
auch bei Stofflieferung, Wenden  
von Garderobe aller Art.  
Halle, Ludwig-Wucherer-Str. 28,  
Hof, pt. r. Fernruf 31929.

**Ernst Herrschuh**  
Sigmarg-Chemnitz 232  
einstufige u. mehrstufige Spezialfabrik

## Violin

unternicht  
(staatlich gelehrt), meist von 90 %  
Vorzügliches Erzeugnis nachweisbar. Gute  
Gänge liefern, wird später Eigentum des  
Schülers. - Näheres unter 7. St. 2-4-6  
durch die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Schreibmaschinen-**  
Vertrieb-Unterricht Einzelunterricht Sten-  
ographie! **Sten 8 a b e**, Breite  
Straße 19, II.

**Klavier-Unterricht**  
erleitet  
Gertrud Steinweg  
hat 1000 anerkannte  
Besucher-Unterricht  
Stenographie-1-4  
Preis 10.-

**Mannhardt**  
Das Institut übernimmt  
das Reinigen v. Fenstern,  
auch in Privatwohnungen.  
Komplette Leitergerüste  
und fahrbare mechanische  
Leitern bis zu 27 m  
Steighöhe werden teil-  
weise billigst abgegeben



**Otto Sander & Co.**  
Halle, Moritzwinger 17  
(am Franckeplatz), Fernr. 32011.

Auto-  
Zubehör  
Vulkanisier-  
Anstalt

## Kalender 1930

für Ortsgeistliche und Heimatkunde von Halle,  
- Saalfeld und Umgebung -  
Herausgegeben von Pfarrer Augustin  
im Auftrage des Halle'schen Pfarrerevereins

Der Kalender hat sich die Pflege des Heimat-  
sinnes und der Heimatliebe zur Aufgabe  
gemacht. Durch seine gezielte,  
bühnenreife Aufmachung und  
seinen reichen Inhalt  
mit vielen Illustrationen  
ist er so recht das Jahrbuch der  
Familie, ein Buch reiner Freude, ein  
rechter Begleiter für das Jahr 1930.

Preis nur 60 Pfennig  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt  
zu beziehen durch den

## Berlag Otto Thiele

Duck- und Kunstdruckerei  
Halle (Saale) Leipziger Str. 61/62  
Fernruf 278.01

Die Zeitungsträgerinnen nehmen ebenfalls Bestellungen  
entgegen.

**Zöpfe**  
bill. Fr. J. Weyce  
Leipz. Str. 28 a Turm

Billige gute  
**Pianos**  
Weltmarken  
günstige Auswahl  
Kleine Auswahl  
Kleine Klaviere  
Mittlerer Preiskategorie  
Katalog  
kostenlos.  
Pianohaus  
**Hofmann**  
in Halle

## Industriegelände

Lagerplätze mit Anschluss an  
günstige Lage (Nähe Schlachthof), zu ver-  
kaufen oder zu vermieten.

**Hallesche Bahnbau- u. Betriebs-  
gesellschaft A. G., Halle a. S.**

**Jalousien  
Rollos  
Kolloden**  
In den von reparatur  
**Gustav Hönemann**  
Jalousien erkantaten  
in Halle, Markt 7  
Fernruf 23316

## Gr. Zucht- u. Aufzuchtvereinerung

Der Verband der  
Stier-Verkauf-Ver-  
einigungen der  
Altmark veranstaltet  
mit den ihm  
angehörigen  
Genossenschaften

**in Osterburg (Altmark) am**  
**14. November die 101. Verfeigerung**  
12. Preis, die 102. Verfeigerung  
durch die Viehverwertungsgenossenschaft Osterburg.  
Zur Verfeigerung kommen ca. 300 Stück Rindvieh.

**In Bismark (Altmark) am**  
**15. November die 122. Verfeigerung**  
6. Preis, die 123. Verfeigerung  
durch die Viehverwertungsgenossenschaft Bismark.  
Zur Verfeigerung kommen ca. 300 Stück Rindvieh.  
Die Verfeigerungen beginnen um 9 Uhr morgens.

Die Verbände der Mitglieder beider Genossenschaften - der Vieh-  
verwertungsgenossenschaft Bismark wie auch der Viehverwertungsgenossenschaft  
Osterburg - unterliegen dem unterbairischen Züchtungsvereinerung der Bau-  
wirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen.

Bei beiden Verfeigerungen werden reifemilchende und tragende Stö-  
ckelkühe, Stöckelkühen, Stöckelkühen (mit Ausnahme von Stöckelkühen)  
verkauft. Die Stöckelkühen werden demjenigen, der den höchsten  
Zucht- und Zuchtsumme erzielt.

**Kalender unentgeltlich durch die Geschäftsstellen der Verfeigerungen.**

**Otto Sander & Co.**  
Halle, Moritzwinger 17  
(am Franckeplatz), Fernr. 32011.

Auto-  
Zubehör  
Vulkanisier-  
Anstalt

Automobilisten! Kraftfahrer!

Am Mittwoch, dem 6. November, abends 8 Uhr, hält Herr Dipl.-Ing. Yeater von der I. G. Farbenindustrie A.-G., Ludwigshafen (Rhein), im Saale des Hotels „Rotes Roß“, einen

Vortrag

mit Lichtbildern und Experimenten über „Neuere Autokraftstoffe“.

Wir laden zu diesem interessanten Vortrag, für den kein Eintrittsgeld erhoben wird, jedermann, auch Nichtmitglieder, ein. Motorsportclub Halle und Umgehung (A. D. A. C.) Hallescher Automobilclub (A. D. A. C.)

Baterienbinder Frauenverein für den Sonntag 30. Jahresfestes am 6. November im oberen Saale d. Stadtbibliothek Kaufhaus, Halle (Saale), Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr. Mitglieder und Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Tanzstunde Trude Geiseler Neuester Tanzstil, ungenierte fortgeschrittener Zirkel. - Anmeldungen täglich 10-12, 18 1/2-20 Uhr. Lafontanestr. 32 P, Tel. 2372

Ihr Heim ist das Spiegelbild Ihrer Persönlichkeit! Die neue Form und Fläche der

TAPETE

gibt jedem Wohnraum die gediegenste Wirkung. Beachten Sie mein Schaufenster und lassen Sie sich in meiner Spezial-Abteilung fachmännisch beraten. Das 70jährige Bestehen als Spezialhaus bürgt für dessen Leistungsfähigkeit.

Karl Rapsilber Tapeten // Linoleum // Wachsleuch // Gegründet 1859 // Halle (Saale) // Große Steinstraße 8

Besuchen Sie das „Stadtschützenhaus“ Franckestrasse 1 Öffentliches Verkehrslokal mit großem Restaurant

Unterhaltungskonzert von Mitgliedern der Boesner'schen Kapelle

Montag, den 11. November, 20 Uhr Loge zu den 3 Degen Astrologischer Lichtbilder-Vortrag Dr. Carl Höcker Ein Blick in das Jahr 1930

Musiksalon Arno Rammelt Aufbruch 17

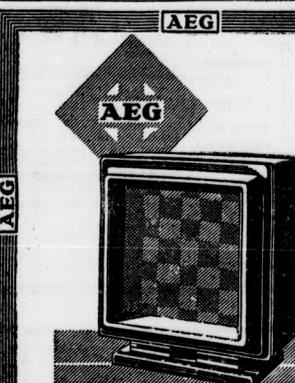
Stadttheater Besuche Sonntagabend, 29. 10. 11. Uhr Der Widerspenstigen Zähmung Lustspiel von W. Shakespears

Koegel's Privat-Speisesäle „Am Riebeckplatz“ Herosburger Straße 18, II (Ecke Königstraße) Die ideale vornehme Speisestätte für jedermann.

Capitol Kammerschalsche Vollkommene Ehe - Freie Liebe - Zukunftsche Jahrmarkt der Liebe.

Café Freischi Künstler-Konzert Täglich

Familien-Druckmaschinen



Lautsprecher „GEALION“ Eine höhere Stufe von Treueinheit, Klangfülle und Brillanz ist mit diesem Lautsprecher erreicht. Wer ihn hört, hat den Eindruck: hier ist nicht an Vorhandenem schrittweise gebessert, sondern etwas unvergleichbar Neues geschaffen worden. Preis RM 130.-

Kosenräger

Programm der „Wurag“ am 3. und 4. November

Deutschlands groß. Schicksalsjahr! Die Horoskope von Deutschland und anderen Völkern! Wertvolle politische und wirtschaftl. Voraussagen!

Rakete Emil Reimers Lechbühne Emil Reimers als Lebensretter und Onkel Mucki

Stadttheater Besuche Sonntagabend, 29. 10. 11. Uhr Der Widerspenstigen Zähmung Lustspiel von W. Shakespears

Thalia-Theater Sonntag, 29.-30. 10. 11. Aufbruch nur für Herrschaften

Radiohaus Leipziger Turm C. F. Ritter

Radio auf günstigste Teilzahlung beim Radio

Bergschenke Künstler-Konzert

Der Günstling von Schönbrunn.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

HAUPTBAHNHOF WIRTSCHAFT HALLE BESTE KOCHWEINE BESTE BIERE

Radio auf günstigste Teilzahlung beim Radio

Auch Sie werden so urteilen. Einmal Pertrix = immer Pertrix! PERTRIX Anoden-Batterie

Zoologischer Garten Konzerte

Lil Dagover Iwan Petrovich

Blüthner-Ibach Steinway & Sons Flügel und Pianos

Blondy in der Schule. C. T. - Wochenschau.

In unseren beiden Theatern zugleich! Das Tagesgespräch von Halle! Der erste deutsche 100prozentige Ton-Großfilm!

Im bunten Filmtell: Blondy in der Schule.

2 Sewalds, die Meister der Töne. Die unverlebten Accordaten-Virtosen in ihrer absoluten Virtuosität m. höchstvollendetem Instrumenten & Organwerk.

PERTRIX Anoden-Batterie Zuverlässiger und unvergerrter Empfang

Sparen? — Ja!

Aber nicht an der verkehrten Stelle. Geben Sie jetzt Ihren Wiesen und Weiden

3 Ztr.

HOMAS MEHL je Morgen.

Yonndu mit Mehl und Mehl! Mehl, Mehl, Mehl!

Bedarf frühzeitig aufgeben! Thomasmehl wird jetzt prompt geliefert!

Verein der Thomasmehlerzeuger Berlin W 95

Stellenaussuche

21 Jahre alt, Ausbildung, ...

Chauffeur

21 Jahre alt, fucht, ...

Wohngelände

21 Jahre alt, fucht, ...

Stützen

21 Jahre alt, fucht, ...

Stühle, Gesellschaften

21 Jahre alt, fucht, ...

Handarbeiten

21 Jahre alt, fucht, ...

Schneiderin

21 Jahre alt, fucht, ...

Hauswörter

21 Jahre alt, fucht, ...

Lehrkräfte

21 Jahre alt, fucht, ...

Hauswörter

21 Jahre alt, fucht, ...

Mädchen

21 Jahre alt, fucht, ...

Stellenaussuche

21 Jahre alt, fucht, ...

Wichtige Existenz

21 Jahre alt, fucht, ...

aufmannslehrlinge gesucht

21 Jahre alt, fucht, ...

aufmann. Stellenvermittlung

21 Jahre alt, fucht, ...

Verkaufe Schrebergarten ... Haus mit Garten ...

Woll- und Weißwarengeschäft ... Schämmererone ...

Mein Total-Ausverkauf ... M. Ackermann ...

HAPAG ...

HAPAG MITTELMEER FAHRTEN 1930 ... HAMBURG-AMERIKA LINIE ...

D-Motorrad ... Grammophon ...

Waschmaschine ... Münzenammlung ...

Leichttransportwagen ... Fleischtransportwagen ...

4/14 Zweifler ... Waschgefäße ...

Abler-Limousine ... Kanarienhühner ...

Sport-Artikel ... H. Schnee ...

Sprech-Apparate ... H. Lerner ...

Herren-Schuhe ... H. Lerner ...

Frau Lünse ... Witwe ...

LEWIS ...

Pianos ... Ritter ...

Sprech-Apparate ...

Decorationsstoffe ...

Methner ...

Wiesenheu ...

60 Legehühner ...

Edle Kanarienvögel ...

Hochtragende Kühe ...

Joseph Frank, Halle (Saale) ...

**Statt Karten.**

Die Verlobung unserer Tochter mit Herrn **Erich Lukowski, Zabitz**, beehren wir uns anzuzeigen

**Paul Dittmar und Frau**  
Elise geb. Schulze.

**Rehewitz,** den 3. November 1929. **Zabitz,**

Meine Verlobung mit Fräulein **Margarete Dittmar,** Tochter des Herrn Paul Dittmar und seiner Frau Gemahlin **Elise geb. Schulze** beehre ich mich anzuzeigen.

**Erich Lukowski,**

Beuchstag: Sonntag, den 10. November 1929.

**Einträge**  
für **Weihnachten** auf **Kasbestecke**

erbitte ich mögl. bald, da schon viele Aufträge vorliegen.

**Juwelier Tittel**

Schneckerstraße 12  
Altebährtes Besteckhaus  
Gold, Medaillen, 1921 und 1922.

Telephon Nr. 1111  
Ver. Nischen 11

**Salzschloß-Brauerei.**

Heute 8 Uhr im **Blauen Saal** **Wasserkreis** **Morgen, Sonntag, 4 Uhr** **Eintritt frei** — kein **Gedeckswag** im großen Saal **1/2-3/4 Uhr** **Konzert** **Leitung Hans** **Teichmann** **Eintritt frei** **7 Uhr** der gr. Saal.

**Herren-Stärke-Wäsche**  
**Trommel- und Gewichtswäsche**  
**Familienwäsche**  
Telefon 84778.  
**Ritterstr. 3.**

# Haargarn

Der **Gebrauchs-Teppich**

**Qualität: Spezial**  
180/200 cm 160 240 cm 200/300 cm 250/300 cm  
Mk. 30.— 46.— 68.— 106.—

**Qualität: Prima**  
185/200 cm 165 240 cm 200/300 cm 250/350 cm 300/400 cm  
Mk. 38.— 58.— 89.— 125.— 178.—

**Qualität: Extra**  
175/250 cm 200/300 cm 250/350 cm 300/400 cm  
Mk. 71.— 97.50 139.50 194.—

Haargarn-Läufer 67 cm 90 cm  
pro Meter . . . 3.75 5.25

Haargarn-Bettvorlagen von Mk. 4.50 an

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster

**Ufa-Theater Leipziger Str.**

**Harold Lloyd**  
erzählt uns unerschütterlichen Gelächter in  
**Los, Harold, los!**

Sonntags 3 Uhr Werktags 4 Uhr  
Jugendliche Zutritt!

**Ufa-Theater Alte Promenade**

**Al Jolson**  
singt sich in die Herzen von Millionen mit  
„Sonny Boy“ in  
**The Singing Fool**

Sonntags 3 Uhr Werktags 4 Uhr  
Jugendliche Zutritt!

**Wagke & Seiger,**  
Hoflieferanten. Poststraße 9/10  
Juwelen × Gold × Silber

**Dienstag, den 6. November 1929**

**Stadtschützenhaus**

singt **Leo Slezak**

Lieder und Arien von Schubert, Loewe, Richard Strauß, Verdi und Giordano.

„Leo Slezaks Singschule“ funkelt in allen Fassaden, um nichts ist sie glücklicher, wo er singt, ist ungemessener Beifall. — Er ist Schlusstein im glücklichen Teppich.“ (Deutsche Allgemeine Zeitung.)

„... noch immer — die schönste Tenorsstimme.“ (8-Uhr-Abendblatt.)

Karten im Vorverkauf bei Hothan, Rammelt und Bühnenvolkshaus, Martinsberg 16.

**Ritter**

Flügel und Pianos  
101 Jahre während  
bewährte Qualitäts-  
marken zu billigen  
Preisen, neu u. gebt.  
Bismarck-Ratenzahl.

„Jeden Wollen  
auf, lebende  
Feldtauben  
taut laufend“  
G. Ritter, G. G. G.  
Bismarck-Str. 101  
Bismarck-Str. 101

# Arnold & Troitzsch

Halle an der Saale, Große Ulrichstraße 1, Ecke Kleinschmiedestraße

**Die Schallplatten-Aufnahmen**

aus obigem Tonfilm werden von uns in Theater vorgeführt

**Lüders & Olberg**  
Leipziger Straße 30.  
Größtes Schallplattenlager am Platz.

**Fortige eleg. Mäntel**

In jeder Größe auch für ganz starke Damen

„Eigene Werkstattarbeit“

nur allerbeste Stücke das Beste vom Besten dabei billig, als bess. Konfektion od. nach Maß auch sehr billig

Auf Wunsch m. Pelzfutter

**August Göbel**  
Talanstr. 1, II. Etage, am Ballmarkt.

**Pullover**  
elegant praktisch und bequem

für **Damen, Herren, Kinder**

in jeder gewünschten Preislage empfohlen

in riesenhafter Auswahl

**H. Schnee Nachflg.**  
Gr. Steinstr. 34 Halle-S. Brüderstr. 2

**TRAURINGE**

in allen Preislagen und bester Ausführung

**Gustav Uhl**

Uhren und Goldwaren  
untere Leipziger Straße

**Walhall**

Dir.: O. Kießmann, Fernruf 222  
Beginn 20 Uhr  
Sieg auf der ganzen Linie war gestrige Premiere des **Großen Variété-Programms**

Allgemeines Saunen erregt Schallendes Lachen beim Ersehen der berühmten Cowas u. Parodien

**The 4 Pri**

Ein Beifallssturm erregten die 4 Pri

7 Welt-Attraktionen  
Ein Leistungs-Rekord bei gew. Preisen ab 70 Pf.

Morgen, Sonntag, nachm. 4 Uhr  
Das gesamt. Kolossal-Programm bei kleinen Preisen 50 Pf. bis 20 Pf.

Jeder Erwachsene hat ein **Kinder**  
Mitwoch, nachm. 4 Uhr

**Rotkäppchen**  
mit dem Schweizer Kinderball

Preis für jung und alt 30 Pf. bis 15 Pf.

Heute Sonnabend  
**Konstanz u. Altmann**  
in 4 Uhr nachts.

**URANIA**

**URANIA-PICCOLA**

**CLEMENS MÜLLER**  
ARTIKELGESELLSCHAFT  
DRESDEN-N.

Vertreter in allen größeren Städten.

**Vorzogen**  
nach Scharrenstr. 5-6, II.  
**Dr. Hannak Neudorf-Brandt**  
prakt. Arztin.  
Sprechzeit 10-12, 6-7.

Habe meine Praxis verlegt nach **Mühlweg 8**  
Haltstelle Adolfsplatz

**Dr. C. Hermann Buchholz**  
Facharzt für Orth. Chirurgie.  
Sprechz.: Vorm. Dienst. u. Freit. 11-1 Nachm. täglich 2-5 außer Sbd. Tel. 24151.

**Tanz im Stadttheater**

Tanzgruppe u. Bewegungschor der **Netzebohm-Schule**  
Sonntag, 16. November, vorm 11 Uhr: **Neues Programm**  
Am **Figural Leo Schönbach**  
Karten 3.-, 2.-, 1.50,- Mark bei H. Hothan.

Für Mitglieder des Bühnenvolkshaus und der Volkstheater Vorzugskarten in den Gesellschafts-Plätzen.

**Modern-Klassische Tanz-Ballet- und Gymnastikschule**  
von dem Schickschen **Hofballmeister Wosner** und Assistentin Mitglied des böhmisches Kunst-Tuschens.

**Am 7. November** beginnt der neue Anfangsunterricht für Tanz und beste gesellschaftliche innerliche Ausbildung nebst Gangkorrektur.

Baldige, Anmeldungen erbeten  
Wegscheidstr. 19  
Telefon 26750.

**Ofen-Reinigung**  
mit elektrif. Reinigungs-Apparat

**Heiz-Technik**  
Schnell mit 40 Gew. Zf. 2466.

**Plissee Stickerie**  
liefert schnellst.  
**Gust. Lerche**  
Ul. Ulrichstr. 33

**Bilz Sanatorium**  
Dresden-Radebeul  
3 Ärzte - Broschüre frei  
Preisen, Nerven-, Herz-, Stoffwechsellern.

Unterprimar erkrankt

**Nachtlicht-lampen**  
von 4-10 Watt an. Zeitgenössisch aktuell.  
**G. Brose,**  
Großer Sandberg 8.

**Elektro-Schuhmacher**  
Hilft sämtliche Schuhparaturen polieren und gut.  
**J. Wrycan**  
Leipz. Str. 28 a. Turm

**Haar-Färben**  
Mannmann, Ludw.-Wucherer-Str. 40.

**Gardinen**  
werden erstklassig gewaschen und gespannt.  
Eigene Kunstseifenfabrik.

**Vereinigste Färbereien und Wäschereien**

Achten Sie auf unsere Läden mit diesem Zeichen!

**ARTHUR SHATTUCK**

Klavierabend

Bach, Chopin, Liszt

Konzertflügel: Steinway & Sons von B. Doll

Freitag, 8. November, 8 Uhr  
Leggelsal Albrechtstraße

Karten 3, 2, 1.50, 1. M. bei H. Hothan

**E. Kertzscher**  
Freyenring 3, Poststr. 3

Leibhinden, Plattfuß-Einlagen  
Gummi-Strümpfe

**Bandagen sanit. Gummwaren**

**Buchführung, Jahresabrechnung, Güterverteilung, Güterverteilung, Güterverteilung**

**Bücherhändler Kuri**  
Salle (Gode), Herbergstr. 16  
Bismarck-Str. 101

**Miet-Aut**  
für Geschäftsverkehr, Hoch- u. Geschäftsverkehr, Hoch- u. Geschäftsverkehr, Hoch- u. Geschäftsverkehr

**M. Ruhle, Halle, Talstr. 16a**

**Die neue Heilmethode Zeileis Gaispach**

**Hallisches Bestrahlungs-Institut**

Die verblühenden Erfolge Zeileis sind hinreichend bekannt. Nach längerem Studium originalgetreue Anwendung bei persönlicher Ausführung bestehend aus Hochfrequenz-, Radium-, Röntgen- u. Helium-Bestrahlung bei all. Nervenkrankheiten, Lähmungen, Rheuma, Gicht, Herz- und Gefäßkrankheiten, hoher Blutdruck, ungelöste Zucker- und andere Stoffwechsellern. Keine Gasch echtkrankheiten.

Sprechzeit 10-12, 2-3 Uhr. Unentgeltliche Auskunft 3-4.

**Albrecht's Kuranstalt** früher Albrecht's Naturheilanstalt.  
Spitze 23, Neubau. Tel. 35938.

**Wazer v. S. r. a. u. s.**

242 Klavier, 100 040 M.  
für Salon-Orchester 2.-, II. 1.-

Musik-Grosch, Kl. Ulrichstr. 30.

**M. 50000 Hypothekengelder**

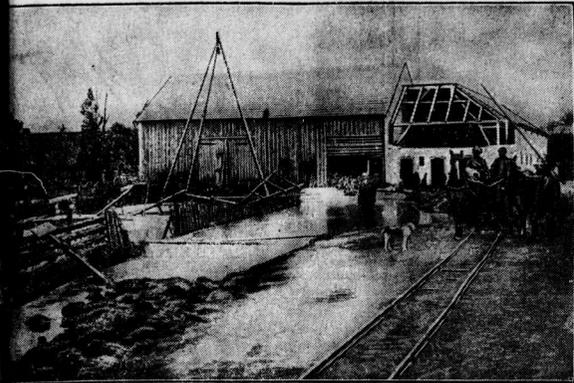
werden durch uns in Einzelportionen von M. 100.- bis 150000 mit 9% Zinsen und 98% Auszahlung an erster Stelle auf certice Neulandern und ererbte Hypothekenträger (Altbau) mit Abschlus einer Lebensversicherung angelegt. Sofort. Auszahlung!

**Grundstücks- und Hypothekerverwertungsgesellschaft m. b. H.**  
Berlin, Dorotheenstraße 10.

**SOZIALBANK**

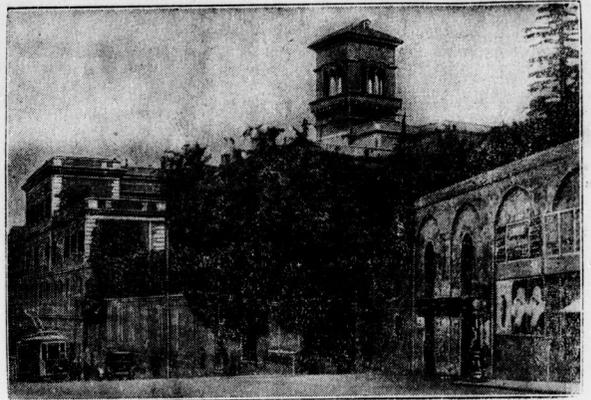
Spezialfabrik für  
**Laden- u. Innenausschmückungen**  
Brandenburger Str.  
Fernruf 2230.

# Hallesche Illustrierte Zeitung



Ein sommerliches Dorf durch unterirdische Quellen gefährdet

Dem Dorf Wuffin unweit Sglawe hat der Ausbruch einer bisher unbekannt unterirdischen Quelle eine Lebensgefahr hervorgebracht, die eine ganze Reihe von Gehöften ernstlich ge-  
tötet. Obwohl Erdmassen, die auf einer Feldbahn herangeführt werden, ständig in das freigelegte  
Gefäß gefüllt werden, hat man bisher der drohenden Verjüngung nicht Herr werden können.

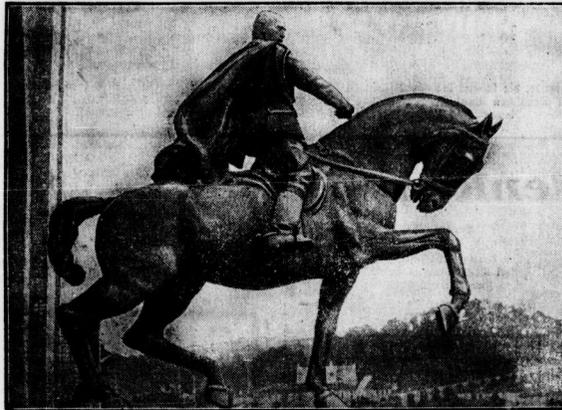


Das Sterbehaus des Fürsten Bülow, die Villa Ratta in Rom, das langjährige Besitztum des früheren Reichstanzlers.



Jacques Offenbach

Ob demnächst in Deutschland eine neue Würdigung als Komponist einer ersten Oper erfahren.  
Die Oper „Robinson Crusoe“, die seinen besten Musikschöpfungen gleichwertig sein soll,  
ist ihre deutsche Uraufführung in Leipzig er-  
wartet. Die Oper „Robinson Crusoe“, die dem Ge-  
ist des vorigen Jahrhunderts nicht entspricht,  
wird in Regensdorf geübt, soll demnächst, hoch-  
achtungswürdig nicht nur der Schöpfer leichter Musik ist,  
als der er bisher galt.



Ein Reiterstandbild Mussolinis

In doppelter Lebensgröße vor dem Vittorials in Bologna wurde anlässlich des Jahrestags des Fascisten-  
Marches auf Rom feierlich eingeweiht.

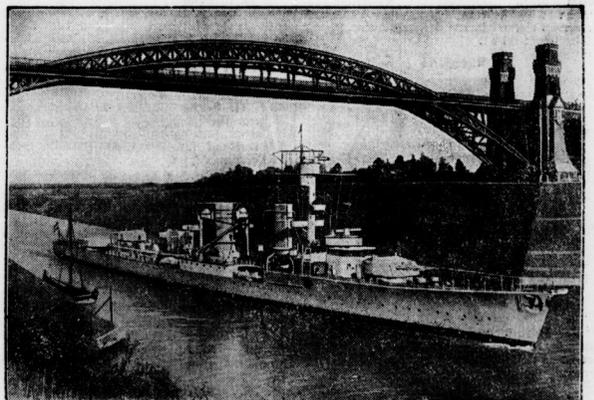


Schiedsrichter Barter +  
Americas Schiedsrichter im Freitagewettbewerb für  
besten Schiedsrichter deutsches Eigentum. Edwin  
Barter, ist nach monatelangem Leiden gestorben.



Die Preussische Dichter-Akademie

Wurde gewählt, zum Präsidenten für das Jahr 1929/30 Walter von Polo wiedergewählt.  
Das Bild zeigt einige hervorragende Mitglieder der Akademie beim Verlassen der Preussischen  
Akademie der Künste, in der die Wahl stattfand (von links): Thomas Mann, Alfred Döblin, Alfred  
Krombert, Wilhelm von Scholz, Walter von Polo, Hermann Scherl.



Der neue deutsche Kreuzer „Rarlsruhe“ im Nord-Ostsee-Kanal  
auf der Fahrt nach Kiel nach Wilhelmshafen, wo er am 6. November in Dienst gestellt wird.

ben  
November.  
ngora  
rigen  
amen  
gebe  
te eine  
Unter  
dem r  
Antwo  
des Jun  
hsten  
Zage  
re feine  
sofort  
ritte für  
e Orien  
des We  
auf fünf  
und mehr  
reit  
November.  
einem  
dauerte.  
rd die  
kamte  
stellt we  
edeben  
e Stärke  
des gen  
öffentl  
u. d. D  
stiftung  
ie in we  
auern  
sichen  
ren ab  
u. We  
Mumär  
„R 10  
November.  
einem  
drin  
er Med  
schin  
der sich  
ir Gam  
a d. r  
zur  
Zeit  
dabei  
mieder  
erweit  
beitug  
mion  
st, das  
ber ge  
beim  
ungen.  
erg  
Be 30.  
s lernte  
Sinal  
te, als  
der  
eigen  
reignis  
ärmer  
ing, zu  
ill gew  
eige  
k in ju  
e. Das  
ochten  
e. Rolu  
e, der  
sich  
ausgim  
Eintref  
e von  
b, was  
namen  
schwä  
Am an  
er auf  
stiegen,  
schling  
mann  
ist kam  
do hatte  
ken  
aufstie  
alten  
Willy  
und  
Erwart  
greifbar  
der  
t und  
en bl  
nd sich  
s dabei  
e Fr  
g als  
weg,  
erweit  
Aufste  
g folg

